



Juni 2012

Nr. 52

### Inhalt

- **Nachlese Baumpflanzaktion**
- **Offizielle Amtseinführung der neuen Schulleiterin**
- **Presstetermin: Coolnesstraining**
- **Ikebana im Religionsunterricht**
- **Ehemaligentreffen**
- **Erfahrungen mit dem pädagogischen Nachmittag**
- **Besuch von France Mobil**

**Theodor-Heuss-Realschule  
Meckenheim**

Tel.: 02225-917441

Fax: 02225-917443

Bürozeiten: Mo – Fr 7:30-13:00

[www.realschule-meckenheim.de](http://www.realschule-meckenheim.de)

### Nachlese Baumpflanzaktion

Wie schon im letzten THR-aktuell berichtet, waren die 8er- Klassen mit ihren Klassenlehrern jeweils einen Tag im Kottenforst, um innerhalb der Aktion „Plant for the planet“ junge Buchenwildlinge zu verpflanzen. Die Aktion wurde - wie auch schon in den letzten Jahren - von unserer Partnerfirma Degen-Bedachungen sowohl finanziell als auch personell unterstützt. Die Schüler wurden jeweils morgens mit einem Bus, den die Fa. Degen gesponsert hatte, abgeholt und in den Wald an Ort und Stelle gebracht. Hier wurden sie vom dem Waldpädagogen Herrn Hören empfangen und eingewiesen. Mittags gab es dann immer eine deftige Erbsensuppe, die so richtig gut schmeckte, weil nach so viel frischer Luft und körperlicher Arbeit auch echter Hunger da war. Die THR dankt der Familie Weihweiler (Inhaber der Fa Degen) für die wiederholte Unterstützung des ökologischen Projektes und hofft, dass es auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.



**Herr Weihweiler, die 8b, Herr Auel**

### Offizielle Amtseinführung unserer neuen Schulleiterin Frau Hesseler

Am Freitag, dem 16.3. fand in einer kleinen Feierstunde die offizielle Amtseinführung von Frau Hesseler statt, zu der alle für eine Schule wichtigen Menschen geladen waren. Als Vertreter des Schulträgers begrüßte sie Herr Bürgermeister Spilles und wünschte ihr eine glückliche Hand und viel Spaß bei der neuen Aufgabe. An die neue Aufgabe kann man sicher nicht nur „mit Gemütlichkeit“ herangehen, wozu der Klassenchor der 5b musikalisch riet. Da müssen u.a. der richtige Ton und die richtigen Entscheidungen her, die Frau Hesseler sicher treffen wird.

### Presstetermin: Coolnesstraining

Ein wichtiger Presstetermin fand am 23.3.12 statt. Anlass war der erstmalige Einsatz bzw. das Ende der Ausbildung von sechs Coolnesstrainern, die gemeinsam vom Jugendamt der Stadt Meckenheim und den drei Campusschulen freigestellt und deren Ausbildung vom Jugendamt, den Schulen und diversen Sponsoren finanziert worden sind. Nun können alle drei Schulen auf die ausgebildeten Trainer zurückgreifen und das sonst sehr kostenintensive Training ist jetzt auf Jahre hinaus für alle Schüler gesichert. Ein gutes Beispiel für eine nachhaltige Investition und gelungene Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Campusschulen.

### Ikebana in Praktischer Philosophie

Praktische Philosophie kann mehr als nur ein theoretisches Unterrichtsfach auf der Suche

nach der Wahrheit sein, es hat auch mit Naturphilosophie und damit auch mit der japanischen Blumensteckkunst, dem Ikebana, zu tun. Dies konnten die Schüler der Kl.10 im Rahmen einer Doppelstunde im Fach Praktische Philosophie mit Frau Wilms-Drießen unter der Anleitung von Frau Zoo-Lan Lee-Rötter in der Praxis erfahren.

Ikebana (wörtlich: lebende Blume) ist die japanische Kunst des Blumensteckens. Sie wird auch Kado (Weg der Blume) genannt. Das Kunstwerk ist vergänglich. Das Ausüben

der Kunst kann uns jedoch ein Leben lang begleiten. Während in der westlichen Welt die Fülle der Blumen und ihre Farben betont werden, hebt Ikebana die Bedeutung der Linienführung und des freien Raums hervor. So werden die drei Hauptlinien Himmel, Erde und Mensch betont. Die Art der Anordnung eines Blumenarrangements und die Pflanzenwahl vermag das Gefühl von Offenheit, Freude, Zerstreutheit, Ruhe oder Zurückhaltung vermitteln.

Es wurden vielfältige wunderschöne Blumengestecke von den Schülern mit viel Freude und Interesse arrangiert. Ein herzlicher Dank geht an Frau Zoo-Lan Lee-Rötter und ihren Mann, die diese Einführungsstunde in die japanische Blumensteckkunst ehrenamtlich durchgeführt haben.

**W.Wilms-Drießen**

## **Ehemaligentreffen**

Wie in jedem Jahr am vorletzten Sonntag vor den Osterferien trafen sich ehemalige Schüler und Lehrer im Foyer der Schule um miteinander von vergangenen Schulzeiten zu



### **Schülerinnen des Kurses Praktische Philosophie Kl.10 beim Ikebana**

sprechen. Da wurden alte Geschichten herausgekratzt und man erfuhr als Lehrer Dinge, die man längst vergessen oder vielleicht auch verdrängt hatte. Babys wurden von Arm zu Arm gereicht und die ehemalige „Nervensäge“ von früher erwies sich als liebevolle Mutter. Das Lehrerraumprinzip und manch andere Neuerung wurde den „Alten“ erklärt und dann hieß es wieder „Tschüs“ bis zum nächsten Jahr.

## **Erfahrungen mit dem pädagogischen Nachmittag**

Eltern haben davon durch eine Schulmitteilung Kenntnis genommen, Schüler haben z.T. die leidvolle Erfahrung gemacht und mussten am Donnerstagnachmittag in der Schule erscheinen und Versäumtes nacharbeiten. Der sogenannte „pädagogische Nachmittag“ erweist sich als gute Sache. Zwei Kollegen betreuen Schüler, die von ihren

Fachlehrern auf diesen Nachmittag bestellt wurden. Natürlich ist dieser Nachmittag auch ein Druckmittel. Die Aussicht, den Donnerstagnachmittag arbeitend in der Schule verbringen zu müssen, hilft oft, Schüler, wieder zur Ordnung zu bringen. Und wenn das nicht hilft, dann muss man eben das Versäumte nachholen.

## **Besuch des France Mobil**

Seit 2002 fahren die FranceMobil durch Deutschland, besuchen Schulen und werben für unser Nachbarland Frankreich, die französische Sprache und die deutsch-französische Zusammenarbeit. Dieses vorbildhafte Engagement ist auf eine Initiative der Kulturabteilung der frz. Botschaft und der Robert-Bosch-Stiftung zurückzuführen.

Am 7. Mai war das FranceMobil wieder einmal in der THR. Unter FranceMobil muss man sich kleine französische Kulturinstitute auf Rädern vorstellen. In spielerisch gestalteten Unterrichtsstunden stellen sie den deutschen Schülern in Form von Sketchen, Plakaten, Liedern und Spielen die französische Sprache und Kultur vor. In Frankreich fahren übrigens die DeutschMobil durch das Land, um für unser Land zu werben.

Hauptziel aber ist es, die Attraktivität und den Charme der französischen Sprache und Kultur näher zu bringen und die Lust an der Sprache zu wecken und zu zeigen, dass Französisch nicht schwierig ist.

**M. Mohr-Guntrum**